

## Fragen und Antworten für die Veranstaltung mit Politiker\*innen im Rahmen von „Weltklasse! Bildung darf nicht warten“

### Warum sind die Kandidat\*innen der Bundestagswahl so wichtige Ansprechpartner\*innen?

Die Bundestagswahl im September ist dieses Jahr *das* politische Großereignis in Deutschland. Die Kandidat\*innen wetteifern in ihren Wahlbezirken um jede Stimme und zeigen sich dabei bewusst offen für den Meinungsaustausch vor Ort. Damit das Recht auf Bildung auf bundespolitischer Ebene mehr Beachtung findet, ist es wichtig, die Kandidat\*innen von vornherein zu sensibilisieren – und das am besten dann, wenn sie am ehesten dafür offen sind.

### Wie finde ich heraus, wer in meinem Wahlkreis kandidiert?

Um herauszufinden, wer im eigenen Wahlkreis kandidiert, empfiehlt sich eine Internetrecherche mit einer Suchmaschine (z. B. Google, Ecosia, Bing etc.). Eine Suchanfrage könnte z. B. lauten „Partei X, Wahlkreis Y, Kandidat, Bundestagswahl, 2017“. Auch die Websites der Landes- und Bundesbezirksverbände der Parteien können Aufschluss geben. Einfach und empfehlenswert ist ein kurzer Anruf beim jeweiligen Kreisverband der Partei.

Die genaue Bezeichnung Ihres Wahlkreises können Sie [diesem Dokument](#) entnehmen.

### Ich möchte eine Diskussionsveranstaltung in meiner Schule durchführen. Was sollte ich bei der Einladung der Kandidat\*innen beachten?

Wenn Sie eine Diskussionsveranstaltung mit Ihren Schüler\*innen planen, ist es wichtig, auf politische Ausgewogenheit zu achten. Versuchen Sie deshalb, Vertreter\*innen verschiedener Parteien einzuladen. Nimmt dennoch nur ein\*e Politiker\*in einer Partei an der Veranstaltung teil, kann eine gezielte Moderation helfen, um auch Gegenpositionen darzustellen.

Beim Verfassen der Einladung sollten Sie versuchen, sich gemeinsam mit Ihrer Klasse in die Position der Kandidat\*innen zu versetzen. Was sind besondere Anreize der Politiker\*innen für den Besuch in Ihrer Schule und was könnte sie daran hindern? So erhöht eine frühzeitige Kontaktaufnahme und terminliche Offenheit die Chancen, dass die Kandidat\*innen Ihrer Einladung folgen.

Eine erste Orientierung für Ihr Einladungsschreiben bietet unsere [Vorlage](#).

### Wie spreche ich am besten die lokale Presse an?

Wenn in der lokalen Presse über Ihre Veranstaltung berichtet wird, ist dies nicht nur eine tolle Werbung für Ihre Schule, sondern auch für die Politiker\*innen von Interesse. Wenn Zeit, Ort, Thema und Gäste der Diskussionsrunde feststehen, rufen Sie dazu am besten einfach in der Redaktion einer oder mehrerer Lokalredaktionen an – nur Mut, besonders in der Sommerpause freuen sich die lokalen Zeitungen oft über berichtenswerte Ereignisse aus der Region. Aus Erfahrung ist der persönliche Kontakt zu den Journalist\*innen oft unkomplizierter und erfolgsversprechender als Schriftverkehr.

### Wie bereite ich die Schüler\*innen auf die Diskussionsveranstaltung vor?

Eine Diskussionsveranstaltung mit Politiker\*innen ist politische Beteiligung zum Anfassen. Damit sie für alle Beteiligten zu einem lehrreichen Erlebnis wird, ist gute inhaltliche Vorbereitung das A und O. Sprechen Sie mit Ihren Schüler\*innen, z. B. im Rahmen einer Projektwoche über das Thema „Bildung in Krisen und Konflikten“ und erarbeiten Sie dabei gemeinsam Fragen für ein politisches Gespräch. Nutzen Sie dazu gerne die [Aktions- und Unterrichtsmaterialien „Weltklasse! Bildung darf nicht warten“](#)

der Globalen Bildungskampagne. Auch Anschauungsmaterial wie Poster oder Bilder, die die Schüler\*innen zuvor gestaltet haben, können ein guter Aufhänger für eine Diskussion sein. Hilfreich für die Moderation sind außerdem einzelne gezielte Informationen über die eingeladenen Gäste: Gab es in ihrem bisherigen Werdegang vielleicht schon Schnittstellen mit dem Thema der Veranstaltung? Welche grundlegende Position vertreten sie?

Versuchen Sie ruhig, schrittweise die Verantwortung an die Schüler\*innen abzugeben. So können die Kinder und Jugendlichen lernen, wie sie politische Beteiligung selbst gestalten können.

**Und zu guter Letzt: Niemand erwartet eine perfekt durchgeplante Veranstaltung. Was zählt, ist, dass ihren Schüler\*innen das Thema „Recht auf Bildung“ wirklich am Herzen liegt und sie sich aktiv dafür einsetzen.**

Bei Fragen und zur Unterstützung steht Ihnen das Team der Globalen Bildungskampagne jederzeit zur Seite. Wenden Sie sich dazu einfach an [info@bildungskampagne.org](mailto:info@bildungskampagne.org) oder 030 45 30 69 650.